

# „Rudern gegen Krebs“ in Heidelberg

Gemeinsame Regatta von RGH, NCT und der Stiftung „Leben mit Krebs“

Am Samstag, den 10. September fand in Heidelberg zum zweiten Mal die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ statt. Hervorragend unterhalten von den Moderatoren Rainer Fiedler (Regattaverband) und Wolfgang Grünwald (Rhein-Neckar-Fernsehen) und bei strahlendem Sonnenschein waren mehr als 2.000 Menschen auf der Heidelberger Neckarwiese unterwegs: sie ruderten, motivierten die Ruderer, informierten sich und feierten ein schönes Sportfest.

78 Regattateams traten auf dem Neckar gegeneinander an und „erarbeiteten“ mit ihren Startgeldern

meister aus 2002 Marcel Hacker im Einer gegen drei Achter: den Heidelberger Leben Bundesliga-Frauenachter, einen gemischten Studentenachter des Heidelberger Ruderklubs und den Uni-Promi-Achter der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 (RGH). Im Achter wurden die RGH-Männer durch Frauenpower von Ronja Schütte (Deutschland-Frauenachter) und Angelika Michels (vormals Brand, Karlsruher RV Wiking) begleitet. Die Zuschauer feuerten Marcel Hacker lautstark an und er gewann im Einer knapp vor dem RGH-Achter.



Begeistertes Publikum beim Rennen „Einer gegen alle“.



Ex-Weltmeister Marcel Hacker (hinten) gewann im Einer gegen drei Achter.

rund 20.000 Euro für spezielle Patienten-Sportprogramme am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) in Heidelberg. Zwei Krebspatienten-Teams aus Heidelberg und Neuruppin maßen sich unter den Klängen von Hubert von Goiserns „Sieger“ im Drachenboot. Unbestritten der sportliche Höhepunkt war das Rennen vom Welt-

Das Ergometer-Rudern, das die Heidelberger Volksbank mit einem Euro für je 100 geruderte Meter unterstützte, brachte mehr als 2.500 Euro ein. Und ebenso viel kann Mit-Ausrichter value events drauflegen als Ertrag der Tombola, zu der mehr als 50 Unternehmen, Hotels, Gasthäuser und Geschäfte aus der Region attraktive Preise gestiftet hatten. Mehr als 30 Privatpersonen und Firmen hatten bereits im Vorfeld namhafte Geldbeträge für das Programm „Sport und Krebs“ gespendet, auf das die Regatta aufmerksam machen und das durch sie gefördert werden soll. Die Stiftung Leben mit Krebs – unterstützt von value events – hat die Regatta gemeinsam mit dem NCT und der RGH vorbereitet und durchgeführt. Mehr als 200 Trai-



Die Kreativität der Teams kannte keine Grenzen.

ningsstunden wurden von RGH-Trainern mit den Laien-Ruderern absolviert, die an der Regatta teilnehmen wollten. Knapp 150 Helfer – allein rund 80 von der RGH und 40 vom NCT – waren am Veranstaltungstag auf der Neckarwiese tätig.

Sportamtsleiter Gert Bartmann, der in Vertretung des noch im Urlaub befindlichen Oberbürgermeisters an der Veranstaltung teilnahm, kommentierte: „Rudern gegen Krebs passt nach Heidelberg.“ Und Klaus Schrott, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Leben mit Krebs, kürte die Heidelberger Regatta begeistert zur „Regatta des Jahres“. Seit 2005 wird bereits gegen Krebs gerudert. Alleine in 2011 hat die Stiftung bundesweit sieben Regatten durchgeführt. Dermaßen motiviert freuen sich alle Beteiligten von Stiftung, NCT und RGH auf die nächste Benefizregatta in Heidelberg.

Annette Kerstein, RGH



Die Moderatoren Rainer Fiedler (Regattaverband) und Wolfgang Grünwald vom Rhein-Neckar-Fernsehen.



Weitere Infos:

Weitere Informationen zu „Rudern gegen Krebs“ finden Sie unter [www.rudern-gegen-krebs.de](http://www.rudern-gegen-krebs.de)



Eins der Teilnehmerboote beim Anlegen.